

Sonntag, 20.07.25 — Pfarrzentrum, 10:00 Uhr

Kinderkirche

Am **Sonntag, 20. Juli**, findet **um 10:00 Uhr** die beliebte Kinderkirche im Pfarrzentrum statt, zu der alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren - natürlich gerne in Begleitung von Eltern und Geschwistern - sehr herzlich eingeladen sind.

Freitag, 25.07.25 — St. Jakob, 08:30 Uhr

Feierliches Hochamt

Den Namenstag unseres Stadt-, Pfarr- und Kirchenpatrons St. Jakobus d. Ä. feiern wir am **25. Juli** in der Frühmesse als Hochamt.

Sonntag, 27.07.25 — St. Jakob, 10:00 Uhr

Messe zum Patrozinium

Die Jakobsingers unter Leitung von Andrea Schmid gestalten den Festgottesdienst anlässlich des Patroziniums am Sonntag, **27. Juli um 10:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche musikalisch. Wenige Tage darauf feiert unser Stadtpfarrer seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Grund lädt der Pfarrgemeinderat im Anschluss sehr herzlich zu einem Stehempfang ins Divano ein. Anstelle von Geschenken erbittet der Jubilar eine Spende für die Renovierung unserer Stadtbücherei.

Montag, 28.07.25 — Stadtgarten, 17:00 Uhr

Laurentiusfest

Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger feiert mit uns die Laurentiusmesse im Stadtgarten. Nach dem Gottesdienst bewirten die „Spezialitätenwirte“ aus dem Wittelsbacher Land die Gäste, musikalisch begleitet von der Stadtkapelle Friedberg. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Den Reinerlös stellen die Spezialitätenwirte einem wohltätigen Zweck zur Verfügung.

Sonntag, 03.08.25 — Volksfestzelt, 10:00 Uhr

Volksfest-Messe

Am **Sonntag, 03. August**, findet **um 10:00 Uhr** die Vormittagsmesse mit P. Christoph Lentz SAC, im Zelt auf dem Volksfestplatz statt. In der Stadtpfarrkirche feiern wir um 18:30 Uhr die Abendmesse.

Donnerstag, 07.08.25 — St. Jakob, 17:45 Uhr

Afra-Wallfahrt

Am „Afratag“, dem 7. August des jeweiligen Jahres, findet traditionell die Afra-Wallfahrt statt. Der Beginn ist mit einer Statio um 17:45 Uhr in St. Jakob. Danach pilgern wir gemeinsam über Friedberg-Süd in unsere Wallfahrtskirche „St. Afra im Felde“, wo wir den Gottesdienst feiern. Die Afra-Wallfahrt bildet den Abschluss der Friedberger Wallfahrtssaison.

EIN HERZLICHES VERGELT'S GOTT!

Allen Helferinnen und Helfern, die sich - in welcher Form auch immer - während der „Friedberger Zeit“ in der Jakobusschänke engagiert haben - ganz besonders unserem Wirteteam - ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“!

Ebenso allen, die sich beim musikalischen Nachtgebet, bei den Gottesdiensten, den (Kinder-)Kirchenführungen, bei der Gutscheine-Aktion für Bedürftige oder sonst in irgendeiner Weise eingebracht haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“!

P. Steffen Brühl SAC, Stadtpfarrer

MARIA MAGDALENA-WALLFAHRT

Bundesweite Pilger:innen-Aktion

Die 4. Maria-Magdalena-Wallfahrt von *Maria 2.0* findet für das Bistum Augsburg in Friedberg am **Freitag, 25. Juli** statt. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr im Pfarrzentrum. Die Stationen: Stadtpfarrkirche St. Jakob, St. Stephan, die Pallotti-Kirche und St. Afra im Felde. Dort lädt Karl Ritter sehr herzlich zur Kirchenführung ein.

KIRCHENFÜHRUNG: FENSTER IN DIE BAROCKZEIT

Das Interesse an der Kirchenführung mit der Erklärung des restaurierten Altarbilds von J. Reismiller während des Friedberger Stadtfests war riesengroß. Deshalb gewährt Ihnen Armin Rabl am **Sonntag, 27. Juli um 13:00 Uhr** noch einmal einen Blick ins Fenster der Barockzeit in Friedberg.

WER SINGT MIT? - VERSTÄRKUNG GESUCHT

Der Kinderchor von St. Jakob kann noch gut Verstärkung gebrauchen. Grundschulkinder der ersten bis vierten Klasse treffen sich immer dienstags von 16:15 bis 17:00 Uhr (außer in den Schulferien) zur Probe im Pfarrsaal von St. Jakob. Neugierig geworden? M. Trinkl-Peters, unsere Kirchenmusikerin und Chorleiterin, gibt gerne Auskunft unter Tel. 08251 823721 oder per E-Mail: monika.trinkl-peters@bistum-augsburg.de

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS

Bis voraussichtlich 30. September ist das Pfarrbüro dienstags und freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.

DAS DIVANO MACHT SOMMERPAUSE

Das Divano geht den gesamten Monat August in die Sommerpause.

KOLLEKTEN

20.07.: Bischöfl. Hilfsfonds für Menschen m. Beh. und Hilfsbedürftige

27.07.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

Foto: Gabriele Muhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50

www.sankt-jakob-friedberg.de

info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Wir haben die Ehre gehabt

Zehn Tage Altstadtfest liegen hinter uns. Zehn Tage, an denen man sich freundlich und respektvoll angesehen und begrüßt hat. Aber nach zehn Tagen im Barock der Friedberger Zeit sind wir wieder in unserem Alltag gelandet und das freundliche ‚Habe die Ehre‘ und ‚Auf die Gesundheit‘ konnten wir kaum in unsere Gegenwart mit herüber nehmen.

Oder grüßen Sie weiterhin Leute, die Sie nicht kennen? Eher geht unser Blick aufs Handy als auf die Menschen, die uns in den Straßen begegnen.

Dabei wirkt sich das gegenseitige Grüßen positiv auf die Gesundheit, auf das Wohlbefinden und auf das Sicherheitsgefühl der Menschen aus. Das nämlich haben die Schweden in einer Studie herausgefunden. In der schwedischen Stadt Lulea, die nur 150 km vom Polarkreis entfernt ist und im Winter lange, dunkle Tage hat, wurde die Kampagne „Ein Hej gegen die Einsamkeit“ gestartet. Die Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt wurden ermuntert, sich gegenseitig öfter zu grüßen. Ein Gruß an die Nachbarn sei eine Kleinigkeit – so die Initiatoren – trage aber stark dazu bei, soziale Bindungen herzustellen und zu festigen. Ein kleiner Schritt also mit einer großen Wirkung.

Und übrigens, das mit dem Grüßen und freundlich sein tut nicht nur den Schweden gut, sondern klappt auch in unseren Breiten ausgezeichnet.

Darum also weiterhin:

Habe die Ehre! Grüß Gott! Servus und Hallo!

E. Wenderlein

E. Wenderlein, Gemeindefereferentin

SONNTAG, 20.07.25

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Lk 10,38-42

L 1: Gen 18,1-10a

L 2: Kol 1,24-28

Wer rechnet ernsthaft damit, in seinem Leben Gott zu begegnen? Was wäre das für ein Gott, dem man jeden Tag irgendwo irgendwie begegnen könnte? Aber Gott ist da. Nicht in dem, was wir „Gottesgestalt“ nennen, sondern ganz einfach als Mensch. Als Freund, als Fremder, als einer, der uns braucht. Er kommt so, wie er will, nicht wie wir es uns vorstellen.

10:00 Uhr	St. Jakob	Pfarrmesse Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei
10:00 Uhr	Pfarrzentrum	Kinderkirche
11:30 Uhr	St. Afra	Hl. Messe
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe Afra und Johann Glass

DIENSTAG, 22.07.25

Hl. Maria Magdalena

18:00 Uhr St. Jakob

Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr St. Jakob

Hl. Messe

gest. JM Jakob und Anna Stemmer

MITTWOCH, 23.07.25

Hl. Birgitta von Schweden, Ordensgründerin

16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe

18:30 Uhr Wiffertshsn. Hl. Messe

JM Maria Burnhauser und

Sohn Matthias

DONNERSTAG, 24.07.25

Hl. Christophorus und hl. Scharbel Mahluf

15:30 Uhr K.-Sommer-St. Hl. Messe

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

FREITAG, 25.07.25

Hl. Jakobus, Apostel

08:30 Uhr St. Jakob

HOCHFEST HL. JAKOBUS

Hl. Messe

Hochfest

Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei
Jakob Bitzl

15:00 Uhr Pfarrzentrum **Maria Magdalena-Wallfahrt, anschl.**

St. Jakob **Maria Magdalena-Wallfahrt, anschl.**

St. Stephan **Maria Magdalena-Wallfahrt, anschl.**

Pallottikirche **Maria Magdalena-Wallfahrt, anschl.**

17:30 Uhr St. Afra **Maria Magdalena-Wallfahrt**

- Schlussandacht -

18:00 Uhr St. Afra **Kirchenführung mit Karl Ritter**

SAMSTAG, 26.07.25

Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

17:30 Uhr St. Jakob

Rosenkranz

SONNTAG, 27.07.25

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Lk 11,1-13

L 1: Gen 18,20-32

L 2: Kol 2,12-14

Einen Freund finden kann nur, wer imstande ist, ein Freund zu sein: frei, um über sich zu verfügen, und bereit, sich zu verschenken. Er kann vertrauen, und der Freund vertraut ihm. Der Freund kann um alles bitten. Und er ist da, wenn der Freund ihn braucht. – Gott ist der Heilige, der ganz Andere, der Herr. Aber er ist auch der Freund, der für uns da sein will.

10:00 Uhr	St. Jakob	Pfarrmesse Äußere Feier Hl. Jakobus Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei Josef Treffler Günter Gokorsch und Verwandte
13:00 Uhr	St. Jakob	KIRCHENFÜHRUNG

Ein Ort mit Wurzeln, der Flügel verleiht



Die Stadtbücherei St. Jakob soll zum 110. Jubiläum grundlegend erneuert werden

Stellen Sie sich einen Ort vor, an dem ein Kind zum ersten Mal in die Welt eines Buches eintaucht. Wo eine ältere Dame bei einer Tasse Kaffee einen neuen Roman entdeckt. Wo ein Jugendlicher Mut für die Zukunft schöpft.

Ein solcher Ort ist die Stadtbücherei St. Jakob – seit 109 Jahren Bildungsstätte, kultureller Treffpunkt und eines der Herzstücke Friedbergs. Mit über 100.000 Ausleihen pro Jahr und unzähligen persönlichen Begegnungen zeigt sie, wie lebendig unsere Bücherei heute ist. Möglich macht das ein rein ehrenamtliches Team – mit ganz viel Herzblut und Engagement.

Doch die Zeit steht nicht still. Ein Ort mit so viel Leben braucht Räume, die mitwachsen – in Qualität, Zugänglichkeit und Ausstattung. Deshalb soll unsere Bücherei zu ihrem 110. Geburtstag umfassend erneuert und die Vorteile des Divanos mit genutzt werden.

Die Stadt Friedberg trägt mit rund 900.000 Euro die Baukosten – ein starkes Zeichen für das Kulturgut Buch. Doch darüber hinaus braucht es mehr:

Für eine zukunftsorientierte Ausrichtung auf alle Generationen, für lebensnahe Lesewelten mit besonderem Augenmerk auf Kinder und Familien, für neue Angebote rund ums Buch und die digitalen Medien, für eine moderne, vielfältige Ausstattung.

Diese Extras kann die Pfarrei allein nicht finanzieren – ihr regulärer Haushalt ist bereits auf Spenden angewiesen.

Umso mehr zählt Ihre Unterstützung.

Wer für die Stadtbücherei spendet, hilft mit, einen Ort zu erhalten, der tiefe Wurzeln in Friedberg hat – und der gleichzeitig der Fantasie und Bildung über Generationen hinweg Flügel verliehen hat.

Ein Ort, der Bildung ermöglicht. Der Gemeinschaft stiftet. Und der für alle offen ist – unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion.

Deshalb bitte ich Sie als Stadtpfarrer ganz persönlich:

Unterstützen Sie unsere Stadtbücherei St. Jakob!

Um Sie etwas Gutes, das bleibt –

für die Stadt und für kommende Generationen.

IL P. Steffen Brühl

Spendenkonto: Kath. Kirchenstiftung St. Jakobus Maj

IBAN: DE83 7209 0000 8004 2815 35